

# Tarifrunde Zeitarbeit

## Tarifinfo zur ersten Tarifverhandlung

### Nr. 1, 14. März 2013

Die Entgelttarifverträge zwischen der DGB-Tarifgemeinschaft und den Zeitarbeitverbänden BAP/IGZ laufen zum 31. Oktober 2013 aus. Um einen rechtzeitigen Anschlusstarifvertrag zu ermöglichen, sind beide Tarifparteien am 14. März 2013 zur ersten Tarifverhandlung zusammengekommen. Wir werden zum 30. April 2013 fristgemäß die hierfür erforderliche Kündigung der Entgelttarifverträge den Arbeitgebern einreichen.

Die unterste Entgeltgruppe liegt zurzeit bei 8,19 Euro (West) bzw. 7,50 Euro (Ost). Die Tarifverträge gelten für über 80 Prozent der ca. 800.000 Zeitarbeiterinnen und Zeitarbeiter in Deutschland. Von diesen wiederum sind fast 80 Prozent in Betrieben eingesetzt, für die Branchenzuschläge gelten. Die Tarifentgelte bilden auch die Basis für die Branchenzuschläge, daher sind alle Zeitarbeitnehmer der verbandsgebundenen Zeitarbeitsagenturen betroffen.

Den Arbeitgebern haben wir **unsere Forderungen für den neuen Entgelttarifvertrag** vorgestellt und begründet:

- **Die unterste Entgeltgruppe sollte sich in zwei Stufen zuerst auf 8,50 Euro und nach einem Jahr auf 9,00 Euro (West) erhöhen. Die anderen Entgeltgruppen müssen sich entsprechend prozentual erhöhen.**
- **Die Entgelttabelle Ost muss sich mit dem Ziel an das Niveau West annähern, dass am Ende der Laufzeit ein gleiches Entgelt Ost/West erreicht ist.**
- **Der Entgelttarifvertrag sollte eine Laufzeit von 24 Monaten haben.**
- **Der Mindestlohnvertrag sollte eine Laufzeit von 30 Monaten haben (wegen Vorlaufzeit zum Erlass der Rechtsverordnung von ca. 6 Monaten, deshalb ist ein frühzeitiger Abschluss notwendig).**

Darüber hinaus forderten wir Änderungen und Anpassungen im Mantel- und Entgelttarifvertrag bzgl. Arbeitszeitkonten, Entgeltgruppenbeschreibungen, Einsatz in bestreikten Betrieben und dem Geltungsbereich für Werkverträge.

Die Arbeitgeber haben unsere Forderungen „zur Kenntnis“ genommen, aber noch kein konkretes Angebot vorgelegt. Es wurde verabredet für die Mantel- und Entgelttarifthemen eine gemeinsame technische Arbeitsgruppe einzurichten.

**Der nächste Verhandlungstermin ist der 11. April in Hannover.**